



RENN.west - EINLADUNG

N-Lab: Frieden und Ernährungssicherheit

29.11.2022 | 15:00 – 18:00 Uhr | digital

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine verdeutlicht auf erschreckende Weise den Zusammenhang zwischen globaler Ernährungssicherheit und Frieden. Im Hinblick auf steigende Preise für Energie und Agrarprodukte, insbesondere Getreide, wird die Abhängigkeit der Weltgemeinschaft von einer exportorientierten, industriellen Landwirtschaft deutlich. Auch in der Vergangenheit zeigten sich bereits vielfach Wechselwirkungen zwischen bewaffneten Konflikten und fehlender Ernährungssicherheit.

Die internationale Staatengemeinschaft und ihre Institutionen wie der Welternährungsrat (CFS) stehen vor großen Herausforderungen. Wie gelingt es uns, zukünftige Konflikte, die (regionale/ globale) Auswirkungen auf die Versorgung mit Nahrungsmitteln haben zu vermeiden oder Reglungsmöglichkeiten zu etablieren, welche das globale Ernährungssystem nicht gefährden? Wie können resiliente Agrar- und Ernährungssysteme aussehen, die eine globale Ernährungssicherheit gewährleisten?

Das N-Lab findet im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN) statt. Das Ziel des N-Lab ist es, verschiedene Perspektiven auf die Themenbereiche Frieden und Ernährungssicherheit kennenzulernen sowie deren Zusammenhänge zu verdeutlichen. Im Rahmen der Veranstaltung sollen verschiedene Lösungsansätze thematisiert und Handlungsoptionen der Zivilgesellschaft diskutiert werden.

Zeit Programmpunkt

- Gesamtmoderation: **Patrick Weirich**
- 15:00 **Begrüßung**
Dr. Eva Baillie, Vorständin ELAN e.V., missio Diözesanstelle im Bistum Mainz
- 15:10 **Grundlagen der Friedenspolitik und friedensbildende Maßnahmen**
Daniel Korth, Internationale Friedensfachkraft, Kurve Wustrow
- Grundlagen und Begriffsverständnis zu Friedenspolitik und Friedensarbeit
 - Konfliktvermeidung und Möglichkeiten gewaltfreier Konfliktaustragung
- 15:25 **Impulsvortrag: „Krieg schafft Hunger, Hunger schafft Krieg?!“**
Dr. Sascha Werthes (angefragt), wissenschaftl. Mitarbeiter mit Forschungsschwerpunkt in Friedens- und Konfliktforschung, Universität Trier
- Zusammenhänge zwischen gewaltsamen Konflikten, Kriegen und Hunger
 - Einordnung aktueller Maßnahmenprogramme und Strategien
 - Handlungsoptionen und Rückfragen
- 16:00 **Impulsvortrag: Eine globale Krise erfordert eine globale Antwort**
Dr. Alexander Lohner, Grundsatzreferent bei Misereor, Hon.-Prof. an der Universität Kassel
- Abhängigkeiten der Welternährung von ökonomischen geopolitischen Faktoren
 - Internationale Gemeinschaft und Ausblick auf das Welternährungssystem
 - Handlungsoptionen und Rückfragen
- 16:30 Pause (15 min)
- 16:45 **Parallele Diskussionsforen zu Handlungsoptionen**
- Diskussionsforum 1: Wie hängt unsere Landwirtschaft und Ernährung mit den Kriegen zusammen? Agrar- und Ernährungspolitik – vor Ort?**
Moderation: Edda Treiber, Lokale Agenda 21 Trier
Kurzipuls: Oliver Decken, Ernährungsrat Südpfalz
- Diskussionsforum 2: Unsere Bildung und unser Aktivismus für Frieden können die Zukunft gestalten! Friedensarbeit und globales Lernen?**
Moderation: William Stürner, ELAN/RENN.west
Kurzipuls: Daniel Korth, KURVE Wustrow
- 17:40 **Vorstellung der Handlungsoptionen und Abschlussrunde**
- Welche lokalen Handlungsoptionen und Bedarfe wurden in den Diskussionsforen identifiziert?
 - Welche Impulse benötigt es für eine global-resiliente Ernährungssicherheit?
 - Ausblick: Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit
- 18:00 Ausklang der Veranstaltung

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt via E-Mail (Mail an nachhaltigkeit@elan-rlp.de (Name, Organisation) oder über das [Anmeldeformular der RENN.west Webseite](#).

Bildnachweis: <https://unsplash.com/photos/JYU14tnbfOA>

Das N-Lab ist eine Veranstaltung von RENN.west, einem Netzwerk des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)



EIN NETZWERK DES



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE